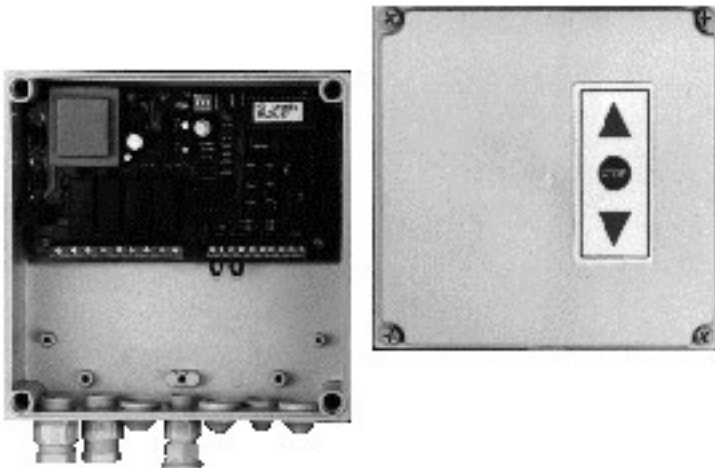


HS-tronic 1

Für Rohrmotoren und Antriebe mit
Wendeschutz
Steuerspannung 230V AC

Montage- und Betriebsanleitung



Ohne Folientastatur: Empf. 1 Kanal AUF/STOPP/ZU

Mit Folientastatur: Empf. 2 Kanal: Kanal 1 AUF/Kanal 2 ZU
Art.Nr. 92 Ohne Folientastatur
Art.Nr. 93 Mit Folientastatur

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Technische Daten	3
2. Sicherheits- und Warnhinweise zu kraftbetätigten Toranlagen	4
3. Steuerung Verdr. für Rohrmotor	5/6
Steuerung Verdr. mit Wendeschütz	7
4. Klemmenbelegung	8
5. Inbetriebnahme/Kontrolle der Drehrichtung	9
6. Einstellung der DIP-Schalter	10
7. Statusanzeige LED gelb	11
8. Überprüfung der Schaltleiste bzw. DW-Kontakt	12

Diese Anleitung gilt für

- Art. Nr. 92 Nachfolgesteuerung HS-tronic AUF/STOPP/ZU
 ohne Folientastatur
- Art. Nr. 93 Steuerung HS-tronic AUF/ZU
 mit Folientastatur

1. Technische Daten

Gehäuse:	175x175x75 mm (LxBxH) PS Kunststoff AP Montage
Schutzart:	IP54
Betriebsspannung:	230V AC 50 Hz
Steuerspannung:	230V Absicherung intern 4A
Anschlußleistung:	1 Antrieb 230V AC 50Hz, max.: 700VA (1 Wendeschütz Steuersp. 230V)
Steuerspannung:	Befehlsgeber 24V DC

2. Sicherheits- und Warnhinweise zu kraftbetätigten Toranlagen

Achtung!

Der Betrieb der Steuerung HS-tronic, ist im Automatikbetrieb nur in Verbindung einer DW- oder Sicherheitskontaktleiste zulässig! Das betreiben ohne Sicherheitseinrichtung ist nur im Totmannbetrieb zulässig!

- Betätigen Sie das Tor nur, wenn sich keine Personen und Gegenstände im Gefahrenbereich des Tors befinden.
- Halten Sie das Tor nicht ohne Not von Hand an. Dies ist zwar im Prinzip möglich, durch Unachtsamkeit könnten aber Hände und Füße eingeklemmt werden.
- Betätigen Sie das Tor mit Funk erst dann, wenn Sie Sicht auf das Tor haben.
- Prüfen Sie Sicherheitseinrichtungen (Kontaktleisten, Lichtschranken, Not-Aus-Taster) regelmäßig, einmal jährlich auf Funktion.
- Sichern Sie die Befehlstaster zur Betätigung des Tors so, daß die Bedienung des Tors durch Unbefugte und Kinder nicht möglich ist. Das gleiche gilt für Ihre Handsender.
- Die Daten des Betreibernetzes müssen mit denen auf dem Typenschild des Antriebs übereinstimmen.
- An Klemmen im Steuerungskasten liegen 230V an! Installations- und Einstellarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Komplette Toranlagen dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.
- Die Bauart der Toranlage muß gewährleisten, daß der Betrieb und die Wartung (bei bestimmungsgemäßer Verwendung) ohne Gefährdung von Personen erfolgen kann.

3. Aufbau der Steuerung

4. Klemmenbelegung

Netzeingang: L1, N, PE (230V AC)

1 Antrieb bzw. Wendeschütz: 230V/50Hz Nennstrom max.: 3A

Schaltausgang potentialfrei, einstellbar 2-180 s.
Kontakt bei Auffahrt geschlossen

Potieinstellung Linkanschlag 2s.
Potieinstellung Rechtsanschlag 180s

Steuerspannung 24V DC

Sicherheitsabschaltung: Fangvorrichtung usw.

NOT-AUS: Schlagtaster

S3 Taster:
1 potentialfreier Schließer

Betriebsart 1: DIP-Schalter 1: OFF
Funktion: AUF/STOP/ZU/STOP usw.
-Fernsteuerung 1 Kanal-

S3/S4 Taster:
2 potentialfrei Schließer

Betriebsart 2: DIP-Schalter 1: ON
Funktion: Richtungsbezogene
Ansteuerung für AUF/ZU
-Fernsteuerung 2 Kanal (1 Kanal)

S5 Zusatzendschalter

Zur Abschaltung der Schaltleiste bzw.

1 potentialfreier Kontakt

DW-Kontakt. Einleitung der Testung
DW-Kontakt. (siehe Beschreibung mit
Vorendschalter S5)

5. Inbetriebnahme

ACHTUNG!

Die Kontrolle der Drehrichtung hat bei halb geöffnetem Tor zu erfolgen!

Kontrolle der Drehrichtung:

Betrieb DIP-Schalter 1: OFF

- Netzspannung ausschalten
- Netzspannung einschalten
- Taster S3 betätigen

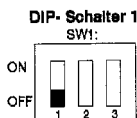
Das Tor muß beim ersten Befehl in Richtung AUF fahren!
Falls erforderlich, Motorklemmen AUF/ZU (Klemme 6-7) tauschen!

Die Sicherheitseinrichtung (Schließkantensicherung) muß in Zubewegung eine Stoppfunktion auslösen.

Betrieb DIP-Schalter 1: ON

Das Tor muß bei Betätigung der Taste S3 in AUF- und bei Betätigung der Taste S4 in Zubewegung gesteuert werden! Falls erforderlich, Motorklemmen AUF/ZU (Klemme 6-7) tauschen!
Die Sicherheitseinrichtung (Schließkantensicherung) muß in Zubewegung eine Stoppfunktion auslösen.

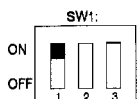
6. Einstellung der DIP-Schalter



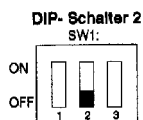
Einstellung für Einkanal- Funkfernsteuerung und Bedienung mit Impulsbetrieb durch Fernsteuerung und Taster S3.

S3, verdrahtet auf Klemme X2: 4-5.

Funktionsablauf: AUF/ STOPP/ ZU.



Einstellung für Zweikanal- Funkfernsteuerung, Bedienung mit definiertem AUF- und ZU- Befehl über Folientastatur im Gehäuse- deckel, Fernsteuerung bzw. S3, X2: 4-5 AUF und S4, X2: 4-6 ZU.



- OHNE Testung-

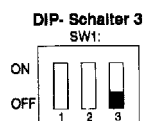
Einstellung bei Verwendung eines Druckwellenkontaktes, ohne Einsatz des Vorendschalters S5. **Keine TESTUNG der Schliesskontakte!!**



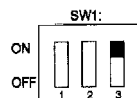
Mit Vorendschalter S5 und Testung:

Einstellung bei Verwendung eines Druckwellenkontaktes, und Einsatz des Vorendschalters S5 mit **TESTUNG !!**

S5 Vorendschalter geschlossen, Schattelleiste außer Funktion.



Bei Aufsetzen der Schatteleiste oder der Druckwellenleiste auf den Boden, kann die Schatteleiste bzw. der Druckwellenschalter den Motor abschalten. Der Motorendschalter wird somit eventuell nicht angefahren !



Mit Vorendschalter S5

Kurz vor Aufsetzen der Schatteleiste oder der Druckwellenleiste auf den Boden, schließt der Vorendschalter S5 und verhindert das Abschalten des Motors durch die Schatteleiste.

Der Motorendschalter schaltet somit den Antrieb in der eingestellten Endlage ab.

Legen Sie die Codierung fest und beachten Sie die Vorschriften der EN 12453 Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore

7. Statusanzeige LED gelb

Anzeige:

Störung und Behebung:

LED Ein:
Steuerung im Betriebszustand,
keine Motorbewegung.

LED AUS
Netzspannung 230V und Feinsicherungen
F1 230V auf der Steuerplatine prüfen!

LED Ein:


NOT- AUS betätigt ??
Schaltkreis Klemme X2: 1/2, 3/4 offen ??
F2 24V Sicherung prüfen !!



Kontaktleiste Signalübertragung Kabelbruch.
DW Kontakt betätigt- offen- bzw.
Signalübertragung Kabelbruch.



Kontaktleiste mit 8k2 Abschlußw. betätigt.
DW Kontakt Signalübertragung Kurzschluß.

8. Überprüfung der Schalteiste bzw. DW-Kontakt

Signalübertragung Schließkantensicherung von X2: 9/10 abklemmen und Messung vornehmen! Meßwert im Betriebszustand bei Schalteiste bzw. DW-Schalter nicht betätigt ca. 8K2 Ohm.

